

# 21. ZfU Querdenkerforum

für Grenzgänger, Brückenbauer und Mutmacher

---

## Inhalt

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Einleitung            | 2   |
| Querdenkerforum       | 3   |
| Referenten und Themen | 4–7 |
| Interview             | 6   |
| Fazit                 | 8   |

---

## Eine Tagung, die bewegte und zum Nachdenken anregte

Am 24. Januar 2018 fand das 21. ZfU Querdenkerforum statt, das vom Zentrum für Unternehmensführung organisiert wurde. Mehr als 130 Teilnehmer besuchten die gefragte Veranstaltung in Regensdorf, um sowohl am Vorabendprogramm als auch am impulsiven Tagesforum die hochkarätigen Referenten zu hören und live mit dabei zu sein. Die topaktuellen Themen rund um digitale Transformation, künstliche Intelligenz, Machine Learning und den entsprechenden Herausforderungen für Unternehmer und Unternehmen, aber auch einfach der Mensch mit seinen Gefühlen und Stimmungen waren ein Magnet für zahlreiche interessierte und engagierte Führungskräfte. In interaktiven Workshops wurde das Wissen vertieft und auch gleich ausprobiert. Zudem gab es die Möglichkeit, ausgiebig zu netzwerken und sich mit Gleichgesinnten über die neuen Inspirationen auszutauschen.

---

### 21. ZfU Querdenkerforum

Zürich Regensdorf, 24. Januar 2018

Veranstalter: ZfU Zentrum für Unternehmensführung AG

---

## 21. ZfU Querdenkerforum: für Grenzgänger, Brückenbauer und Mutmacher

Die Frage, ob nicht jeder erfolgreiche Unternehmer gleichzeitig auch Querdenker, Grenzgänger und Brückenbauer ist, wurde am Forum eingehend beleuchtet und diskutiert. Und es gab vielseitige Antworten dazu. Die Referenten haben den Teilnehmern einen breiten, teils tiefgründigen Einblick in die zukünftige Welt der Digitalisierung und der digitalen Transformation vermittelt. Es wurden verschiedene Wege aufgezeigt, wie wir in der Welt der technologischen Neuerungen als Mensch bestehen und Technologie und Mensch sinnvoll miteinander verbinden können. Neue Impulse wurden generiert, die zum Nachdenken, Brückenbauen und Querdenken anregten. Neue Ideen und Inspirationen können nur entstehen, wenn Kreativität neben technologischer Innovation zur Hauptantriebskraft gesellschaftlicher Entwicklungen wird. Querdenker und Brückenbauer, die gemeinsam ihre Kreativität einsetzen und Innovationen sinnvoll umsetzen, sind für eine erfolgreiche Zukunft mit guten Perspektiven entscheidend.

Die hervorragenden Referenten gaben den Zuhörern mit ihren Präsentationen sowie in den Workshops einen Einblick in ihren jeweiligen Fachbereich und ihr Interessensgebiet.

**Dr. Mario Herger** und **Mag. Ralph J. Wilms** stimmten am Vorabend mit ihren Referaten «Mindset Silicon Valley: Die Art, wie Menschen handeln, macht den Unterschied – nicht die Technologie» und «Mindset Mensch: Wie Sie Ihr Denken ändern können, damit Sie achtsam und entspannt handlungsfähig bleiben» die Teilnehmer des Querdenkerforums ein.

### **Dr. Mario Herger**

Dr. Mario Herger lebt im Silicon Valley in Kalifornien (USA). Der gebürtige Wiener ist bekannt als Buchautor, Entrepreneur, Unternehmensberater und Trendforscher.

**«Die Art, wie Menschen handeln, macht den Unterschied – nicht die Technologie.»**

## Martin Wezowski: «Wir müssen die Zukunft verstehen, in der „Change“ exponentiell schneller wird.»

**Martin Wezowski** eröffnete dann mit seinem Referat das Tagesforum und zeigte auf, was es für den Menschen bedeutet, in der heutigen digitalen Welt zu leben. Seine Mission ist es, eine Zukunft zu entwerfen, in der wir alle gerne leben wollen und in der wir bestimmen, wie wir arbeiten und leben möchten. In seiner eindrücklichen Keynote begeisterte er das Publikum mit seinen Ausführungen, wie wir die künftig geforderten Mitarbeiterkompetenzen, wie etwa komplexe Problemlösungen, kritisches Denkvermögen und Kreativität, besser trainieren und anwenden können. «Wir müssen die Zukunft verstehen, in der «Change» exponentiell schneller wird, und in sie investieren, damit wir glücklich darin leben können», so Martin Wezowski.

**Dr. Karin Vey**, die in ihrem Referat «Künstliche Intelligenz» den Impuls zur Entfaltung von Mensch und Organisation beleuchtete, ist seit 2010 als Innovations- und Trendexpertin im ThinkLab der IBM-Forschung tätig. Sie zeigte die Implikationen der fortgeschrittenen Digitalisierung für die Weiterentwicklung des Einzelnen und der Organisation auf, wie die künstliche Intelligenz das Leben und die Organisationen tiefgreifend verändern und den Menschen mit seinen Bedürfnissen ins Zentrum rücken wird, den sogenannten digitalen Humanismus. Sie erläuterte die vielfältigen Möglichkeiten mit kognitiven Systemen, wie sie beispielsweise in der Medizin und im HR-Bereich angewendet werden, betonte aber auch, dass in Zukunft immer noch der Mensch Motivation und Ziele bestimmen muss. Artificial Intelligence (AI) wird unsere Gesellschaft stark verändern und völlig neue, faszinierende Möglichkeiten eröffnen. Betreffend Machine Learning werden Maschinen repetitive Aufgaben übernehmen und wir können uns dann umso mehr um Menschen und Kultur sowie die Atmosphäre kümmern. «Augmented human cognition» ist die nächste Revolution. Es wird eine Partnerschaft zwischen Mensch und Maschine entstehen. Empathie ist hier das Stichwort, denn als Führungskraft sollte man handeln und denken wie ein Künstler (Artistic Intelligence) und einen klaren Standpunkt entwickeln.

### **Dr. Karin Vey**

Sie studierte Physik und Psychologie, ist seit 2010 als Innovations- und Trendexpertin im ThinkLab der IBM Forschung in der Schweiz tätig.

«Augmented human  
cognition ist die  
nächste Revolution.»

# Dr. Christian Peter Dogs: «Will der Mensch überhaupt so leben? In der unnahbaren digitalen Welt?»

**Dr. Christian Peter Dogs** startete sein Referat mit der provokativen Frage: «Will der Mensch überhaupt so leben? In der unnahbaren digitalen Welt? Und wenn ja, wie kann er mithalten?» Er zeigte eindrücklich auf, dass man erkennen muss, warum Höchstleistung auf Zeit nicht funktioniert und warum man nicht immer alles erreichen muss. Die Belastung der Arbeitswelt zwingt immer mehr Menschen in die Knie. Wahre Werte sind hingegen Gesundheit, Familie, Freunde und die eigene Person. Es nimmt sich niemand mehr Zeit für Gefühle und Herzlichkeit und einige verlieren sogar den Kontakt zu sich selbst. Die Entfremdung vom ICH führt zum Verlust der eigenen emotionalen Identität. Wichtig ist doch, was wir wirklich wollen und nicht einfach blind durchs Leben zu rasen, nur um seine eigenen Karriereziele zu erreichen. Höchstleistungen auf Dauer sind problematisch. Es kommt nicht selten zu einer personellen Deformation, bei der sich die Persönlichkeit mit dem Erfolg verändert. Schlussendlich darf die Menschlichkeit nicht auf der Strecke bleiben. Eine digitale Auszeit wird für den Menschen immer wichtiger: Einfach einmal abschalten und Energie tanken. «Fangen Sie an, sich infrage zu stellen, seien Sie nicht nur auf sich selbst konzentriert und verlieren Sie nicht die Bodenhaftung», rät Dr. Dogs.

**Dr. Bernhard Heusler**, ehemaliger Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates des Fussballclubs FC Basel, spannte mit seinem Referat «Führung eines Hochleistungsteams – zwischen Kooperation, Vertrauen und Selbstsicherheit» den Bogen zwischen Sport und Wirtschaft und zeigte die Wichtigkeit von Führung und Teambildung auf. Unter der Ära von Dr. Heusler gewann der Schweizer Club den Meistertitel acht Mal in Folge und der FC Basel konnte erstmals einen Umsatz über 100 Millionen Franken verzeichnen. Dr. Heusler berichtete von zahlreichen Herausforderungen während seiner Zeit an der Spitze des FCB. Entscheidend sind Selbstmotivation und Selbstverpflichtung sowie Selbstvertrauen und gegenseitige Hilfe, das muss ein Trainer wissen. Ein Trainer muss ein Mensch sein, der ein Team führen kann. «Führen ist viel mehr als pushen und motivieren», erklärt der Referent. Commitment und Engagement sind dabei unverzichtbare Qualitäten. Mit einem amüsanten Video eines indischen Gurus zeigte er dem Publikum, wie er in hektischen Zeiten wieder zur Ruhe fand. Sein Fazit: «Der menschliche Kontakt wird immer entscheidend bleiben. Wir sind nicht besser als die Menschen, die wir führen.»

## Dr. Bernhard Heusler

Promovierter Wirtschaftsanwalt. Als Delegierter des Verwaltungsrates verantwortete er das operative Geschäft des Fussballclubs FC Basel. Seit 2012 amtierte er als Präsident des Fussballclubs.

**«Führung eines Hochleistungsteams – zwischen Kooperation, Vertrauen und Selbstsicherheit.»**

# Philip Siefer: «Just do it and make magic happen.»

**Philip Siefer**, Gründer des erfolgreichen Start-ups «Einhorn», lebt nach der Devise «Just do it and make magic happen» – sich einfach mal was trauen, lieber hochstapeln als tief fallen, es wird schon schiefgehen. Mit dieser Einstellung hat der Berliner Gründer seine Kondommarke «Einhorn» in die Produktpalette der dm-Drogerie gebracht. In seinem Referat «Why – How – What: Durch magisches Storytelling die Generation Y erreichen» lässt er das Publikum aufhorchen, indem er ein Unternehmen und eine Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der ganz anderen Art präsentiert. Mit «Einhorn» verkauft Philip Siefer Kondome, die nachhaltig hergestellt werden und in bunten Verpackungen stecken. Auf dem Youtube-Kanal der Firma zeigt er sich mit seinem Mitgründer Waldemar Zeiler mit einem Kondom auf dem Kopf oder im pinkfarbenen Einhorn-Kostüm. Nachhaltigkeit wird in seinem Unternehmen grossgeschrieben, denn 50 % des Gewinns gehen an nachhaltige Projekte. Dieses Geld wieder reinvestiert, um die Welt zu verändern. Spannend für ihn ist es, skalierbare, faire und nachhaltige Unternehmen zu gründen. «Wenn man was ausprobiert, ist man die einzige Pflanze in der Wüste», so Philip Siefer. Er stellt sich die Frage, was «Querdenken» überhaupt sei. Für ihn ist das eigentlich ganz normal, einfach zu denken, den Dingen auf den Grund zu gehen und zu überlegen, was man machen möchte. Storytelling, einen Brand aufbauen, «unicornique» («Einhorn-einzigartig») sein sowie flexibles Arbeiten und Teamwork mit den richtigen Leuten – das sind seine Themen.

## Wir fragen Philip Siefer

**Was ist an dem Produkt «Einhorn-Kondom» so gut, dass es erfolgreich wurde?** «Es ist gut für E-Commerce, praktisch lieferbar, klein, leicht, wir haben eine gute Marge und niemand wird es zurückschicken», sagt er lachend. ««Einhorn» wurde zum drittbestverkauften Kondom, es funktioniert super, wir bewerben es unter anderem über Snapchat und Facebook und für dm ist es auch positiv.»

**Woher haben Sie Ihren Charakter und Ihre Begabungen?** «Meine grösste Lehrmeisterin war meine Mutter – sie hat alles hinterfragt und war immer gut drauf. Sie hat immer alles geändert, wenn etwas nicht so lief, wie es sollte.»

**Macht Sie Ihr Leben stolz und sind Sie ein Querdenker?** «Ja, ich bin gerne Querdenker», bestätigt Philip Siefer.

**Warum sollten sich Firmen mit Querdenkern auseinandersetzen?** «Man sollte anders denken, wenn man innovativ sein will. Es ist gut, sich mit Denken zu beschäftigen, auch mit Querdenken.»

### Philip Siefer

Chief Executive Unicorn. Gemeinsam mit Waldemar Zeiler gründete er 2015 einhorn products GmbH, ein Startup, das faire und nachhaltige Kondome produziert, 50 Prozent der Gewinne in gemeinnützige Projekte steckt und durch äusserst ausgefallenes Marketing auffällt.

«Why – How – What:  
Durch magisches  
Storytelling die Gene-  
ration Y erreichen.»

# Jens Corssen: «Der Selbst-Entwickler: Selbst- motivation in schwierigen Zeiten.»

**Jens Corssen**, Diplom-Psychologe und kognitiver Verhaltenstherapeut, betonte in seinem Referat «Der Selbstentwickler: Selbstmotivation in schwierigen Zeiten», bei sich selbst mit der Veränderung anzufangen. Wichtig ist die «gehobene Gestimmtheit» und wie jeder Mensch selber der Herr seiner Gedanken sein kann und wie wir dadurch unser Handeln und Denken positiv beeinflussen können. Körperhaltung und Geisteshaltung sind entscheidend für den Erfolg. Sich nicht verstimmen zu lassen, sondern die Situation anzunehmen und die Realität nicht zu verleugnen, ist die grosse Kunst, welche es auch in den Änderungen der digitalen Transformation anzuwenden gilt. Man muss sich darauf einstimmen, sonst ist man verstimmt, und dann entsteht keine gute Performance. Jede Lebenssituation ist ein Coach. «Am Leben zu wachsen und nicht zu verzagen», das empfiehlt Jens Corssen seinen Zuhörern.

Mit einem sehr persönlichen und emotionalen Interview zum Thema «Es ist nie zu spät für Spass, Erfolg und Erfüllung: Lerne, das Glück in dir zu finden» hat **Günther Anton Krabbenhöft** dem Forum einen gebührenden Abschluss beschert. Was sein Outfit angeht, meinte er selbstbewusst: «Es muss nicht alles grau sein – mehr Farbe im Alltag! Ich kann alles tragen, was ich möchte, unabhängig von meinem Alter. Ich habe Spass an Kleidung. Ich habe Lust auf all die ungestümen Dinge, die man auch mit ins Alter nehmen soll. Das Feuer, was in einem brennt, soll man nicht erlöschen lassen.» Und weiter: «2011 bin ich für zwei Jahre in ein Haus am See nach Mecklenburg-Vorpommern gezogen, nur mit meinem Fahrrad. Ich habe mich selbst richtig kennengelernt, als ich ganz alleine war und eine Woche lang nicht gesprochen habe. Einmal bin ich vom Fahrrad gestiegen und ich spürte, wie klein ich bin. Ich war nie so glücklich wie da und habe geweint. Ich stellte fest: Hier ist das wirkliche Leben! Die Glücksmomente sind überall, man muss sie nur sehen wollen. Jeder ist selber für sein Glück zuständig. Etwas crazy und verrückt zu sein, ist wichtig. Ich bin etwas crazy und ein Brückenbauer. Ich verbinde Menschen.»

## Jens Corssen

Jens Corssen ist Diplom-Psychologe und kognitiver Verhaltenstherapeut, sowie einer der profiliertesten Berater und Dozenten im deutschsprachigen Raum. Mit dem «Selbst-Entwickler» hat Corssen eine Philosophie und Praxis für exzellentes Selbstmanagement geschaffen.

«Führung eines Hochleistungsteams – zwischen Kooperation, Vertrauen und Selbstsicherheit.»

# Fazit zum Seminar: von Michael Müller, CEO/Geschäftsleitung, vali.sys gmbh

Für mich war das ZfU Querdenkerforum besonders spannend, weil ich aus meiner Denk-Komfortzone herausgeholt wurde und neue Denkansätze und Ideen erhalten habe. Wie bereits die letzten Jahre war das Forum mit super spannenden und visionären Beiträgen versehen und dank den Praxisforen konnte man mit den Referenten auch ins persönliche Gespräch kommen.

**Das nächste Querdenkerforum findet am 31. Januar 2019 statt.  
Wir freuen uns auf Sie!**

---

## Der Selbst-Entwickler: Das Corssen-Seminar exklusiv beim ZfU

Die Quelle für Sinn und Lebensfreude.  
[www.zfu.ch/go6/jco](http://www.zfu.ch/go6/jco)

---

## 22. ZfU Querdenker- forum für Grenzgänger, Brückenbauer und Mutmacher

Eine Tagung, die bewegt.  
Am 31. Januar 2019  
[www.zfu.ch/go6/alu](http://www.zfu.ch/go6/alu)

---

## Foresight Mindset

Wie das Silicon Valley die Zukunft  
designt.  
[www.zfu.ch/go6/kwz](http://www.zfu.ch/go6/kwz)

---

## Kraft des Denkens: Die 8 Schätze der Shaolin

Bewusstseins- und Energietraining  
mit Shi Yan Bao.  
[www.zfu.ch/go6/sha](http://www.zfu.ch/go6/sha)

---



# ZfU stellt sich vor: Die richtigen Impulse geben

## Renommiert

Tradition am Puls der Zeit: Das ist ZfU. Fast 40 Jahre Erfahrung in der Top-Management-Weiterbildung prägen unsere unverwechselbare Palette an fundierten Angeboten. Mit Begeisterung für die gegenwärtigen Herausforderungen des beruflichen Alltags entwickelt und sorgfältig erprobt, bieten unsere Weiterbildungen einen nachhaltigen persönlichen und unternehmerischen Nutzen.

## Undogmatisch

Das ZfU ist eine dynamische Plattform für Praktiker zum Austausch von Methoden, Erfahrungen, Perspektiven und Wissen. Bei uns gibt es nicht das eine richtige Managementmodell – denn wie im Business-Alltag interessiert nur, was funktioniert. Wir fördern den Dialog – während den Seminaren und danach – mit ZfU Business Lunches, Alumni- und Best Practice-Anlässen.

## Unabhängig

Als private Institution sind wir einzig unseren Kunden und der Qualität verpflichtet. Wir sind frei, die besten Dozenten mit den aktuellsten Themen anzubieten. Für den grösstmöglichen Nutzen verbessern wir unsere Angebote laufend und gehen auf die Wünsche unserer Teilnehmer ein.

## Vielfältig

Das breite Spektrum von Persönlichkeitsentwicklung über Leadership bis hin zu Strategie zeichnet das ZfU aus. In Form von Seminaren, Tagungen, Lehrgängen sowie MBA- und Master-Programmen aber auch firmeninternen Veranstaltungen finden Sie massgeschneiderte Lösungen.

## Kontakte

### Beratung

Judith von Rotz  
COO/GL  
Telefon +41 44 722 85 84  
judith.vonrotz@zfu.ch

### Organisatorische Fragen und Anmeldung

Customer Care Center  
Telefon +41 44 722 85 00  
Telefax +41 44 722 85 86  
anfragen@zfu.ch  
zfu.ch

### ZfU-AGBs

[www.zfu.ch/informationen/agb](http://www.zfu.ch/informationen/agb)

**«Praxisnah, kompetente Dozenten, wertvolle Diskussion mit Dozenten aber auch mit anderen Teilnehmern: sehr spannend und horizont-erweiternd.»**

Ernst Stauffer, CFO Armasuisse

# Austauschen. Vernetzen. Lernen.

**ZfU Zentrum für Unternehmungsführung AG**  
Zürcherstrasse 59 – Postfach  
CH-8800 Thalwil/Zürich  
Telefon +41 44 722 85 85  
Telefax +41 44 722 85 86  
[info@zfu.ch](mailto:info@zfu.ch), [zfu.ch](http://zfu.ch)